

Zitronenbaum



Die Zitrone oder Limone (von arabisch ليمون, DMG *laimūn* „Zitrone“) ist die etwa faustgroße Frucht des Zitronenbaums (*Citrus × limon*) aus der Gattung der Zitruspflanzen (*Citrus*). Es handelt sich um eine Gruppe von Sorten, die aus einer Kreuzung zwischen Bitterorange (*Citrus × aurantium*) und Zitronatzitrone (*Citrus medica*) entstanden ist, wahrscheinlich im Norden Indiens. Um das Jahr 1000 sind erste sichere Nachweise sowohl in China als auch im Mittelmeerraum zu finden.

Die immergrünen Bäume bringen länglich-ovale Früchte (die Zitronen) mit gelber oder grün-gelber Schale hervor. Das saftige, saure Fruchtfleisch enthält rund 3,5–8 % Zitronensäure und viel Vitamin C. Aus Zitronen werden Saft, Zitronensäure, ätherisches Öl und Pektin gewonnen.

Die Zitrone wächst als kleiner bis mittelgroßer, immergrüner Baum. Im Vergleich zu anderen Zitruspflanzen sind sie raschwüchsig und groß. Vor allem junge Triebe sind mit kleinen, dünnen Dornen besetzt. Der Austrieb ist rötlich, auch die Knospen sind rosa, die ansonsten weißen Blütenblätter auf der Unterseite rosa bis violett.

Die Laubblätter sind länglich-oval bis breit lanzettlich, zugespitzt, am Rand leicht gesägt oder gekerbt. Der Blattstiel ist etwas verbreitert (geflügelt), die Blattspreite ist deutlich vom Blattstiel abgesetzt (unifoliated Blatt).

Die bisweilen Blüten erscheinen verteilt über das ganze Jahr in wenigblütigen Blütenständen. Sie haben einen Durchmesser von etwa 20 bis 30 Millimetern und bestehen aus fünf verwachsenen Kelchblättern sowie fünf freien Blütenblättern. Der Fruchtknoten ist dick zylinderförmig und geht in den Griffel über. Die 20 bis 40 Staubblätter sind mit den Staubfäden zu mehreren Gruppen verwachsen.

Die Bestäubung erfolgt in der Regel durch Insekten, aber auch Windbestäubung und Selbstbefruchtung durch direkten Kontakt der Staubblätter .

Die Frucht (Hesperidium) besteht aus acht bis zehn Segmenten, die mit hellgelben Saftschläuchen gefüllt sind. Jedes Segment ist von einem dünnen Häutchen (Endokarp) umgeben, die ganze Frucht von einer zweigeteilten Schale. Die innere Schicht der Schale ist weiß (Mesokarp, Albedo), die äußere bei der Reife grün (Exokarp, Flavedo), in subtropischen Gebieten im Winter auch gelb. Zitronen, die in Europa auf den Markt kommen wurden meist behandelt, so dass die Schalen immer gelb sind. In der Schale sitzen zahlreiche Öldrüsen, sie verströmt einen aromatischen Duft. Auch den Blättern ist der typische

Zitronengeruch eigen. An der Spitze der Frucht befindet sich meist eine kleine Ausstülpung. Die Samen sind relativ klein, glatt und zugespitzt. Im Innern sind sie weiß. Etwa 10 bis 15 % der Samen sind polyembryonisch.

Zitronen verlangen ein gleichmäßig warmes und feuchtes Klima, sie sind gegen Trockenheit und Kälte empfindlicher als andere kommerziell genutzte Zitrusfrüchte. Unter feuchtwarmen Bedingungen blühen und fruchten sie das ganze Jahr über. Um eine rationelle Ernte zu ermöglichen, werden die Pflanzen oft einer Stressperiode ausgesetzt (die Bewässerung wird eingestellt), nach der es dann zu einer starken Blüte kommt; die Früchte reifen dann etwa gleichzeitig.

Weit verbreitete Zitronensorten sind Zagara Bianca, Lunario und Femminello Santa Teresa, Femminello Carrubaro ect.

Kategorie: Zitruspflanzen

Familie: Rutaceae

Gattung: Citrus

Art: limon

Geographisches Ursprungsgebiet: Südostasien

Klimazonen: Subtropisch, Süditalien und Inseln



Habitus: Baum

Blätter: Immergrün

Colore Foglie: Verde 

Blüteitperiode: Gennaio / Febbraio / Marzo / Aprile / Maggio / Giugno / Luglio / Settembre / Ottobre / Novembre / Dicembre

Blume: Traube

Colore Fiori: Viola  Bianco 

Bodenart: Schwach sauer / Mittelschwer Erdreich

Erfordernissen: Mässig Wasser

Lichtexposition: Halbschatten / Sonne

Form: Spalier / Pyramide / Fitocella / Säule / Hochstamm / Strauch / Säulenforming

Colore Frutti: Giallo 

Parfümiert: ein